

# Die Wurzel

## Rundschreiben

Die VdHSSB ist Mitglied im deutschen Seglerverband

Ausgabe 2 / 2005

Liebe Vereinskameraden und Segelfreunde!

Ich hoffe euch alle gut erholt, nach der Sommerpause, wieder hier begrüßen zu können!

Herzlich lade ich euch alle, im Namen des Vorstandes, zu unserem Sommerfest ein, das am Samstag, 17.09.2005 in den Räumlichkeiten der VWG stattfinden wird. Bitte überweist den Beitrag (für das Buffet) vorab auf unser Konto und meldet euch bei Reinhold oder Regina an (gern auch per Email).

Vielleicht denkt ihr daran, euer Wissen aufzufrischen – unser aktuelles Kursangebot findet ihr in diesem Heft.

Im (Spät) Herbst ist ein Funkkurs geplant. Wir wollen zunächst das SRC anbieten. Die Schulungsräumlichkeiten können wir im Augenblick nur unter Vorbehalt nennen. Ich möchte daher vorschlagen – sofern ihr Zugang zum Internet habt – immer auch mal auf „unsere Seite“ zu schauen ([www.VdHSSB.de](http://www.VdHSSB.de)), die die jeweils aktuellsten Informationen enthält.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

*Euer Bernhard*



Hier ging's „rechts herum“ und Richtung Wendtorf ...

### Die nächsten Termine

Was?	Wann?	Wo?
Vereinstreffen	01.09.05 06.10.05 03.11.05	Dionysos
Sommerfest	17.09.05	VWG

### Inhaltsverzeichnis

Jahresmitgliederversammlung 2005.....	2
Einladung zum Sommerfest.....	3
Regatten 2005.....	4
Pfingstregatta 2005.....	4
Feierabendregatta 2005.....	4
Kursangebot.....	6
Bordjargon.....	7
Die letzte Seite.....	8

# Jahresmitgliederversammlung 2005

der  
Vereinigung der Hochseesegeler Berlin (VdHSSB) e.V.  
am 15. März 2005

Beginn: 18:20 Uhr  
Ende: 19:34 Uhr  
Ort: Sportcasino, Bambachstr. 5, 12051 Berlin

Die Sitzung wird um 18.20 Uhr durch den 1. Vorsitzenden eröffnet.

Nach einer kurzen Begrüßung wird die Tagesordnung durch die Anwesenden bestätigt. Es sind 17 Vereinsmitglieder anwesend.

In der nachstehenden Reihenfolge werden die Berichte des Vorstandes und der Obleute vorgelesen:

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzende
- Schriftführer und EDV-Obmann
- Ausbildungswartin
- Sportwart
- Jugendwart und Büchereiobfrau
- Kassenwart

Auf Nachfrage wird vom anwesenden Umweltobmann eine kurze Einschätzung der derzeit gültigen Umweltregeln, insbesondere bezüglich der Zulässigkeit von Schmutzwasser an Bord von Seeyachten gegeben. Ein Bericht des Fahrtenobmanns liegt nicht vor.

Nachfolgend nehmen die Kassenprüfer zum Kassenbericht Stellung und bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung.

Im Rahmen der anschließenden Aussprache wird seitens der anwesenden Mitglieder die Ansicht des Vorstandes unterstützt, säumige Kursbeiträge bei Bedarf auch gerichtlich einzufordern. Eine weitere Anregung ist die sofortige Entgegennahme der Kurs- und Törnbeiträge bei Anmeldung. Der Vorstand wird diese Anregung in der nächsten Vorstandssitzung diskutieren. Weiterhin wird angeregt, die Versammlung zukünftig später zu beginnen.

Aus den Reihen der Mitglieder wird die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen und zur Abstimmung gebracht. Der Vorstand wird mit 11 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen entlastet.

Turnus gemäß stehen in diesem Jahr Vorstandswahlen an:

Kolle Nielsen übernimmt das Amt des Wahlleiters.

Für den Posten des 1. Vorsitzenden wird Reinhold Balzer vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Mit 16 Ja-Stimmen wird Reinhold gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für den Posten der 2. Vorsitzenden wird Dr. Regina Schädler vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Mit 16 Ja-Stimmen wird Regina gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für den Posten des Schriftführers wird Dr. Bernhard Lewe in Abwesenheit vorgeschlagen. Bernhard hat vorher mündlich seine Kandidatur bestätigt und die Annahme der Wahl in Aussicht gestellt. Es gibt keine Gegenkandidaten. Mit 17 Ja-Stimmen wird Bernhard gewählt.

Für den Posten des Kassenwartes wird Holger Plaasche vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Mit 16 Ja-Stimmen wird Holger gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für den Posten der Ausbildungswartin wird Dr. Regina Schädler vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Mit 16 Ja-Stimmen wird Regina gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für den Posten des Sportwartes wird Dr. Manfred Pries vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Mit 16 Ja-Stimmen wird Manfred gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für den Posten der Jugendwartin wird Mechthild Böttcher vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Mit 16 Ja-Stimmen wird Mechthild gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Enthaltungen im Rahmen der Vorstandswahlen werden als ungültige Stimmen gewertet. Es gab keine Gegenstimmen. Die Wahlen erfolgten dementsprechend einstimmig.

Der Haushaltsvoranschlag für 2005 wird vorgestellt. Mit 17 Ja-Stimmen wird der Haushaltsvoranschlag genehmigt.

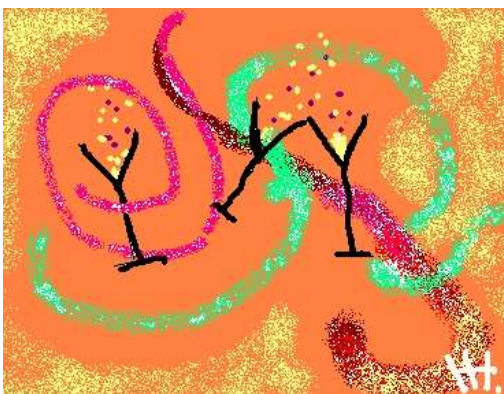
Um 19.25 Uhr verläßt ein Mitglied die Versammlung.

Für den Posten der Kassenprüfer stellen sich Olaf Jäger und Dr. Ralf Schurer erneut zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Beide werden mit 14 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

Die Versammlung schließt um 19.34 Uhr

## Einladung zum Sommerfest

**Achtung!** Die VdHSSB feiert ihr Sommerfest!!!



**Wann?** Am Sonnabend den 17. September 2005 ab 20:00  
**Wo?** in der Ökonomie des VWG; Havelchaussee 115; 14055 Berlin

**Wieviel?** 10,- EUR/ Person (Getränke vor Ort extra)  
Bitte überweisen auf das Konto der VdHSSB e.V.  
Postbank Berlin, 406132100 BLZ 10010010  
Anmeldung (unbedingt erforderlich) bei Regina Schädler

**Achtung!** Die VdHSSB feiert ihr Sommerfest!!!

## Regatten 2005

### ***Pfingstregatta 2005***

#### **„Rund Als“ 15. – 19. Mai**

Zwar hätte turnusmäßig in diesem Jahr die Regatta „Rund Fehmarn“ auf dem Programm der Vd-HSSB gestanden, doch wurde auf vielfachen Wunsch eine außerplanmäßige Langstrecken-Regatta organisiert. Die Teilnehmerzahl von 7 Schiffen zeigte, dass sich inzwischen die Langstrecke einer weit größeren Beliebtheit erfreut als „Rund Fehmarn“, wo sich zuletzt in 2003 nur 4 Boote „Rechts herum“ auf den Weg von Heiligenhafen nach Burg machten.

Am Pfingstsonntag wurden die ersten 60 sm von Heiligenhafen nach Søby / ÆRØ in Angriff genommen. Es zeigte sich, dass die Mehrzahl der Teilnehmer zwar „Lang-Strecke“, nicht aber „Lang-Zeit“ segeln wollte und schon beim Chartern auf entsprechende Racer-Qualitäten der segelnden Untersätze Wert gelegt hatte.

Am Montag ging es bei frischem Wind weiter Richtung ALS, wo nach dem Runden der Nordspitze der Weg durch den Als-Sund nach Sonderborg fortgesetzt wurde.

Am Dienstag stand mit Flensburg ein Ziel auf dem Programm, das bei den bisherigen Vereinsregatten noch nicht angelaufen worden war. Mit ca. 25 sm war zwar die Strecke von Sonderburg nach Flensburg die kürzeste Etappe, doch ermöglichten die Windverhältnisse spannende Zweikämpfe beim Kreuzen in der Flensburger Förde. Am Nachmittag blieb genügend Zeit für einen ausgiebigen Stadtbummel – und zum Ausruhen für die ca. 55 sm, die am nächsten Tag bis Wendtorf zu bewältigen waren.

Am Donnerstag ging es dann von Wendtorf zurück nach Heiligenhafen, zum Teil mit freundlicher Unterstützung der Bundesmarine, die unsere Segelanweisung („ ... in elegantem Bogen mit allen H-Tonnen an Stb zurück nach Heiligenhafen ... “) offenbar nicht gelesen hatte und jedem einzelnen per Megaphon eine Abkürzung zwischen den gelben H-Tonnen nahe legte.

Bei einem schmackhaften Buffet im „Anno 1800“ in Heiligenhafen wurde der erfolgreiche Abschluss der Pfingstregatta gefeiert. In geselliger Runde konnten die Segel-Erlebnisse nochmals ausführlich diskutiert werden. Eine gelungene Langstrecken-Regatta mit anspruchsvollen und spannenden Wettfahrten ging damit zu Ende.

### ***Feierabendregatta 2005***

#### **15. - 17. Juni**

Nachdem das Wetter es in den beiden letzten Jahres nicht allzu gut mit den Feierabend-Seglern meinte, konnten in diesem Jahr unsere drei obligatorischen Wettfahrten am Mittwoch, Donnerstag und Freitag ausnahmslos bei angenehmen Segelbedingungen absolviert werden. So startete an allen drei Tagen ein Feld von 9 Booten, um zwischen „Alter Liebe“, Marina Lanke und Villa Lem die Schnellsten zu ermitteln.

Die Gastronomie der VWG bot im Anschluss an die einzelnen Wettfahrten den Teilnehmern die Möglichkeit, sich bei Speis' und Trank gebührend zu stärken und die Regatta-Erlebnisse zu diskutieren. Am Freitag erfreute sich der schon traditionelle Grillabend mit Siegerehrung einer regen Beteiligung. Der VWG gebührt unser besonderer Dank für die Gastfreundschaft.

Die Ergebnisse der Feierabend-Regatta 2005 zeigt die folgende Tabelle:

Platz	Segelzeichen / Name des Schiffs	Schiffstyp	Steuermann	Einzelwettfahrten / Punkte		
				Mi	Do	Fr
1	R 386 / Hexe	20er Jollenkreuzer	Hans Goettmann	2	2	3
2	- / Re	Int. Folkeboot	Wolfgang Herfurt	9	1	1
3	GER 2396 / Inkus	Sailhorse	Inken Greisner	1	5	6
4	G 21 / Jux	Ran	Dr. J.-E. Rollenhagen	5	7	2
5	1558 / Kabrin	45er Nat. Kreuzer	Harald Fischer	7	3	5
6	V 14 / Pinguin	50 m <sup>2</sup> Kreuzer	Michael Schmid	3	4	9
7	VA 5 / Taipan	Varianta K3	Bernd Kupke	4	6	7
8	2504 / Zottel	Sailhorse	Martin Pichura	6	8	4
9	42 / Velifera	Monas	Wilhelm Lang	8	9	8



## Kursangebot

Alle Informationen findet ihr auch im Internet unter: [www.vdhssb.de/aktuell.htm](http://www.vdhssb.de/aktuell.htm)

### Amtlicher Sportbootführerschen See und Sportküstenschiffer-, Sportseeschiffer- und Sporthochseeschifferschein Sprechfunkzeugnis

#### Achtung: Vorläufige Terminliste!



<i>Kurs</i>	<i>Schein</i>	<i>Beginn</i>	<i>Kurstage</i>	<i>Kursdauer</i>	<i>Preis</i>	<i>Preis ermäßigt</i>
		<b>18:30 Uhr</b>		<b>Wochen</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
SBFS (1)	Sportbootführerschein See (8)	12.09.05	Mo. und Mi.	4	130	120
SKS (2)	Sportküstenschifferschein (20)	12.09.05	Mo. und Mi.	10	255	230
Nur SKS (3)	Sportküstenschifferschein (12) Aufbaukurs	24.10.05	Mo. und Mi.	6	165	150
SSS	Sportseeschifferschein (25)	22.11.05	Di. und Do.	13	270	245
SHS	Sporthochseeschifferschein (24)	21.11.05	Mo. und Mi.	12	345	310
Funk	Sprechfunkzeugnis (10)	06.11.05	Di.	10	190	170

Ermäßigung für Studenten, Arbeitslose u. Sozialhilfeempfänger

Der Sportküstenschiffer -Kurs (SKS 2) beinhaltet die 8 Termine für den Sportbootführerschein See (SBFS)

**Ort: Heinrich-von-Kleist-Oberschule**  
Levetzowstr. 3-5, 10555 Berlin (Tiergarten-Mitte)  
Nähe Gotzkowsky-Brücke

**Info und Anmeldung(en):** 030 – 771 49 07 (Tel.) oder  
0179 – 451 65 40 Regina Schädler;  
030 – 604 28 62 (Tel. und Fax) Reinhold Balzer

**Internet:** <http://www.vdhssb.de>

**eMail:** [vdhssb@gmx.de](mailto:vdhssb@gmx.de)

## Bordjargon

### Baum steht nicht aufrecht

Es gibt nicht den geringsten Zweifel, dass der botanische *Baum* sprachlich mit dem maritimen identisch ist. In der Realität aber gibt es einen deutlichen Unterschied: im Reich der Pflanzen wächst ein Baum fast immer senkrecht von unten nach oben, während der Baum zur See nur selten so gelagert ist. Denken wir nur an den Großbaum, Besanbaum, Spinnakerbaum, Ladebaum: keiner von ihnen wächst in die Höhe wie ein Baum in der Natur.

Entstanden ist das Wort *Baum* aus der gotischen Wortwurzel *bagens* und der westgermanischen *bauma*. Die alten Friesen sagten *bam*. Unser *Baum* entstand dann weiter aus dem althochdeutschen *boum*, während sich das plattdeutsche und das niederländische *boom* aus dem altniederdeutschen *bam* entwickelte.

Angefangen haben die Niederländer und die Plattdeutschen damit das Wort *boom* auch für hölzernes Gerät, zum Beispiel für den *Sensenbaum*, einzusetzen. Und so kamen wir zu unserem *Baum* als Wort für die lange Spiere am Fuß bestimmter Segel, die das Tuch in Längsrichtung steif hält.

Die Dänen übernahmen das Wort von ihren Nachbarn im Süden. Sie sagten *bom*. Die Engländer haben gleich zwei maritime Ausdrücke, die von *Boom* abstammen. Da ist einmal *boom*, das nach alter englischer Sitte *buhm* zu sprechen ist. Dies bezeichnet genau das, was deutsche Seeleute *Baum* titulieren oder mit *boom*, wenn sie plattdeutscher Provenienz sind.

Dann gibt es noch englisch *beam*, das *bihm* gesprochen wird. Es meint eine Horizontal-Traverse, die einen Schiffsrumpf zusammenhält. Von daher kommend wird der Ausdruck im Englischen auch als Begriff für die *Breite über alles* eingesetzt.

Ein Beweis für die Abstammung des skandinavischen und des englisch-maritimen Baums vom niederländisch-plattdeutschen Vorfahren ist die Tatsache, dass sich Dänen mit *trae* und Engländer mit *tree* ausdrücken, wenn von einem Gewächs in der Natur die Rede ist. Sie besitzen dieses Wort aus dem altfriesischen *tre*, was wiederum mit den griechischen Wörtern *dory* (Holz) und *dreys* (Eiche) verwandt ist.

## Die letzte Seite

### Adressliste VdHSSB e.V

**Internet** Liegeplatz:  
<http://vdhssb.de>

Anregungen, Kritik, Kommentare  
[vdhssb@gmx.de](mailto:vdhssb@gmx.de)

### Bankverbindung

Postbank Berlin  
Konto: 406132100  
BLZ 10010010

### Der Vorstand

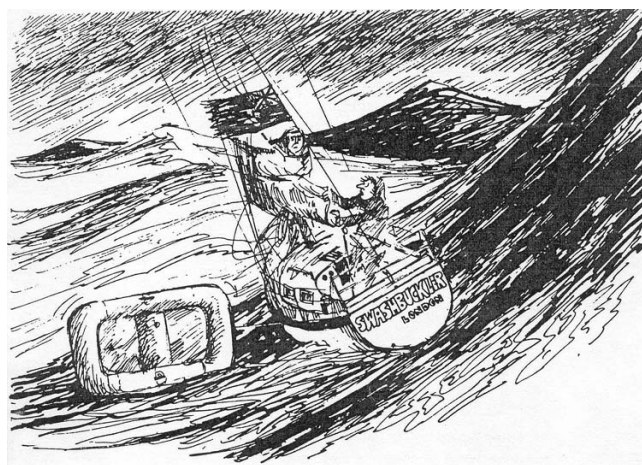
1. Vorsitzender  
Reinhold Balzer, Renschweg 12, 12353-Berlin, Tel.: 604 2862, Fax: 604 2862
  2. Vorsitzende  
Regina Schädler, Birkbuschstr.47, 12167 Berlin, Tel.: 771 4907
- Schriftführer  
Bernhard Lewe, Schillerstr. 6, 10625 Berlin, Tel.: 312 8740
- Kassenwart  
Holger Plaasche, Flatowallee 16, 14055 Berlin, Tel.: 305 8164
- Ausbildungswartin  
Regina Schädler
- Sportwart  
Manfred Pries, Else-Lasker-Schüler Str. 16, 10783 Berlin, Tel.: 262 1680
- Jugendwartin  
Mechtild Böttcher, Sentastr. 3, 12159 Berlin, Tel.: 859 1595
- Umweltobmann  
Lothar Loehrke, Tulpenstr. 1, 12203 Berlin, Tel.: 843 8785
- Biliotheksobfrau  
Mechthild Böttcher
- EDV-Obmann  
Bernhard Lewe
- Fahrtenobmann  
Rainer Nies

Deutsche Post AG  
Gebühr bezahlt  
10625 Berlin

### Der Ehrenrat

Harald Fischer, Tel.: 413 3304,  
email: [Harald.S.Fischer@t-online.de](mailto:Harald.S.Fischer@t-online.de)  
Martin Grund, Tel.: 6670 8537  
Karl-Peter-Nielsen, Tel.: 792 6348,  
email: [Dr.Nielsen@nielsen-gmbh.de](mailto:Dr.Nielsen@nielsen-gmbh.de)  
Rainer Nies, Tel.: 332 7245,  
email: [Berenices@t-online.de](mailto:Berenices@t-online.de)  
Joachim Saudhof, Tel.: 805 3243,  
email: [Saudhof@dhzb.de](mailto:Saudhof@dhzb.de)

### und hier noch das Allerletzte...



„In solchen Augenblicken scheint meine Abenteuerlust immer etwas nachzulassen.“